



Stadtverwaltung Trier, Postfach 3470, 54224 Trier

Bürgerverein Pfalzel e.V.  
Herrn Hans-Jürgen Wirtz  
Ringstraße 2 c  
54294 Trier

**Stadtverwaltung Trier**  
**Tiefbauamt**  
**Straßenverkehrsbehörde**

Thyrususstraße 17-19  
54292 Trier  
Bus Linie 1  
zuständig Frau Merten  
Zimmer 113  
Telefon 718-3365  
Telefax 718-2368  
e-Mail [jutta.merten@trier.de](mailto:jutta.merten@trier.de)

Unser Zeichen JM

05.09.2018

**Erweiterung des Gasnetzes in Trier-Pfalzel Aufhebung von Verkehrsbeschränkungen**  
- Ihr Schreiben vom 27.06.2018

Sehr geehrter Herr Wirtz,

wir möchten uns für Ihr o. g. Schreiben bedanken und uns gleichzeitig für die verspätete Rückmeldung entschuldigen.

Die verkehrsbehördliche Anordnung für die Maßnahme gilt noch bis zum 13.10.2018 und beinhaltet diverse Auflagen und Bedingungen. Unter anderem, ist explizit aufgeführt, dass Verkehrsbeschränkungen auf den unbedingt notwendigen Zeitraum zu beschränken sind. Zudem ist die Beschilderung dem jeweiligen Fortschritt der Arbeiten entsprechend anzupassen.

Nach Rücksprache mit dem Verkehrssicherer teilte dieser mit, dass dies entsprechend erfolgt sei, u. a. in der ersten Juli Hälfte. Wir gehen davon aus, dass sich die dargestellte Situation entsprechend des Baufortschrittes zum Positiven hin verbessert hat.

Wir werden sowohl den Stadtwerken als auch dem Verkehrssicherer eine Kopie dieses Schreibens zur Information zukommen lassen. Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Merten  
Abteilungsleiterin

Anmerkung des Bürgervereins, siehe Seite 2



Telefon (0651) 718-0  
Fax (0651) 718-4100

Gläubiger-ID:

Sparkasse Trier Kto 900 001 BLZ 585 501 30  
IBAN: DE19 5855 0130 0000 9000 01  
Swift-BIC: TRISDE55XXX  
DE22ZZ00000004811

Volksbank Trier Kto 119 036 BLZ 585 601 03  
IBAN: DE69 5856 0103 0000 1190 36  
Swift-BIC: GENODED1TVB

EFEL - HUNSBÜCK - MOSEL - SAAR  
**REGION**  
**TRIER**  
\* \* \*

## Anmerkung des Bürgervereins Pfalzel

Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Trier hat mit ihrer Anordnung genau das getan, was wir - im Übrigen auch mehrfach Ortsvorsteherin Margret Pfeiffer-Erdel - in unserer entsprechenden Korrespondenz eingefordert haben:

Verkehrsbeschränkungen nur für den unbedingt notwendigen Zeitraum zu veranlassen.

Die Stadtwerke Trier haben diese Anordnung ungeachtet aller Proteste so in ihrem Sinne ausgelegt, dass man bis zum Abschluss aller Arbeiten, auch in den kleinen Nebenstraßen, das gesamte betroffene Viertel großflächig mit beschränkenden Maßnahmen überziehen könne. Zu allem Überfluss hat man die Steuerung auch noch den beauftragten Firmen überlassen.

Das Ergebnis ist bekannt. Die Freiherr-vom-Stein-Straße war bis zuletzt als Einbahnstraße ausgewiesen. Der Busverkehr wurde umgeleitet. Zu- und Abfahrt zu den Wohnbereichen erforderten weiträumige Umfahrungen und belasteten über Gebühr andere Wohnstraßen.

Erst am 26.09.2018 sind alle Beschränkungen aufgehoben worden. Die Stadtbusse fahren wieder normal.

Die Stadt Trier hat es versäumt, die Einhaltung der Auflagen zu kontrollieren und sich insoweit auf die Stadtwerke verlassen. Frau Merten hat uns versichert, die Problematik mit den Stadtwerken zu besprechen und dort klar zu machen, dass die Anordnung einer Beschränkung von Sperrungen auf den unbedingt erforderlichen Zeitraum auch genau so gemeint ist.

Die Erweiterung des Gasnetzes in Pfalzel wird sich bis in das Jahr 2022 hinziehen. Wir hoffen, dass man bei den kommenden Bauabschnitten deutlich sensibler auf die Belange der betroffenen Anwohner Rücksicht nehmen wird.